

Kurz-Bericht zum Landestag am 6.5.2018 in Jenbach

Vielen Dank an Herbert, der die Jugendbelange mit in seine Präsentation eingebaut hat!

Nachdem dies ja vorwiegend sehr positive Schilderungen waren, möchte ich aber auch die sonstigen Eckdaten erwähnen:

Es gibt nach wie vor für die Tiroler Jugend das Kadertraining, das in drei Gruppen eingeteilt ist:

A-Kader: 5 Teilnehmer

B-Kader: 8 Teilnehmer

TaSi (Talentsichtung): 7 Teilnehmer

Es hat sich dazu beim Kadertraining ansonsten von unserer Seite her nicht viel verändert: Kadertrainer GM Schlosser und FM Wachinger halten diese Trainings ab. Wenn „Not am Mann“ ist, springen Moriz Binder und auch Siegi Neuschmied ein. Auch dafür mein Danke schön.

Da komme ich auch gleich zum nächsten Thema: dieses „Einspringen“ ist gar nicht soo einfach, da wir ja als Landesverband gewisse Kriterien einhalten müssen und auch, vom ÖSB oder auch der BSO, vorgeschrieben bekommen. Eines der Kriterien ist die Trainerausbildung.

Daher sehe ich es sehr positiv, dass wir gerade letztes Wochenende wieder eine C-Trainer-Ausbildung in Tirol gestartet haben, an der neun Leute teilnehmen.

Es hat sich dabei ganz klar herausgestellt, dass alle dieser Teilnehmer sich im Jugend-Schachbereich engagieren möchten und darüber bin ich wirklich froh.

Denn unsere Zahlen an schachspielenden Kindern gehen ganz stark zurück. Dies ist zwar ein Phänomen, das viele Vereine auch in anderen Sportarten im Moment verzeichnen, aber ich denke, dass wir alle „gefordert“ sind. Ich kann nur alle Vereine bitten, wieder verstärkt Jugendtraining anzubieten. Von ALLEINE bekommt man keine Kinder in den Verein: wir müssen mit Schach gesehen werden. Öffentlichkeitsarbeit, Zeitungsinserte, Schach in Schulen, ein Open-Air-Turnier so wie im Juni in Mils

Falls ein Verein Unterstützung im Jugendbereich benötigt, bitte meldet Euch, wir helfen gerne ☺

Ich freue mich über eure Anregungen, Fragen und Ideen!

0681-81854994

jugendreferentin-tirol@gmx.at

